



# Leitfaden-Nr. 4

## „Leitfaden Kommandanten und Kommandos“

(Stand Dezember 2023)

### Inhalt

1)	Zwecke und Ziele des Leitfadens .....	1
2)	Kommandolautstärke: .....	1
3)	Zugwege: .....	1
4)	Meldung: .....	2
5)	Gefallenenehrung: .....	2
6)	Fronleichnam: .....	2
7)	Schützenfestfreitag .....	2
7a)	Königswalzer .....	3
8)	Schützenfestsamstag .....	3
9)	Schützenfestsonntagmorgen .....	3
10)	Großer Festzug am Sonntag .....	3
11)	Großer Zapfenstreich .....	4

### 1) Zwecke und Ziele des Leitfadens

Der folgende Leitfaden soll den Kommandanten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rödingen als Richtlinie für die Ausübung der Aufgaben der Kommandanten und insbesondere den Kommandos bei Auf- und Umzügen der Bruderschaft dienen.

Neben allgemeinen Hinweisen und Anmerkungen sollen für die klassischen Umzugstypen beispielhaft die Kommandos während des Schützenfestes detailliert aufgelistet werden. Bei auswärtigen Festen und Umzügen können entsprechende Passagen der Schützenfestkommandos teilweise oder vollständig übernommen werden.

Dieser Leitfaden soll insbesondere sicherstellen, dass die Kommandanten der Bruderschaft nach außen einheitlich auftreten, und soll durch die mögliche Vorbereitung auf den entsprechenden Einsatz Sicherheit in der Ausübung und Reihenfolge der Kommandos gewährleisten. Dazu gehört neben der Vorbereitung anhand des Leitfadens auch die unmittelbare Informationseinholung vor Ort, die ggf. Einfluss auf die abzugebenden Kommandos haben könnten. Der Erste Kommandant (ab Januar 2023) pflegt einen zeitlich großzügig vorangestellten und turnusmäßigen Austausch der Kommandanten vor den Festzügen.

Im Vorfeld der Auflistung der Kommandos für Schützenfest und Fronleichnam noch einige allgemeine Hinweise:

### 2) Kommandolautstärke:

Kommandos sollen laut und deutlich gerufen werden. Ein „Schreien“ ist nicht notwendig. Insbesondere beim großen Festzug am Schützenfest-Sonntag ist es selbst mit „Schreien“ des Kommandanten nicht sicherzustellen, dass ALLE Festzugteilnehmer die Kommandos des Kommandanten deutlich wahrnehmen können.

### 3) Zugwege:

Insbesondere bei Festen anderer Vereine, auf denen die Kommandanten der Bruderschaft die Kommandos übernehmen ist im Vorfeld mit dem Veranstalter der Zugweg abzustimmen. Hierzu gehören auch ggf. Stopps im Laufe des Zugwegs. Beim Schützenfest und dem Abholen der Majestäten bietet es sich an, dass im Vorfeld mit der Musik insbesondere der Standort der Majestäten abgesprochen wird, um sicherzustellen, dass an den Majestäthäusern mit Musik aufmarschiert wird und nicht gerade dann eine Musikpause stattfindet.



#### 4) Meldung:

Bei der Meldung vor dem Abholen der Majestäten oder der Übergabe der Insignien an Fronleichnam wird der Blick der Zugteilnehmer auf den Kommandierenden gerichtet. Dies geschieht mit den Kommandos „Die Augen links“ bzw. „Augen rechts“. Die Richtung orientiert sich dabei an der Spitze des Festzugs bzw. der Formation. Muss die Spitze zum Kommandierenden also nach links schauen, lautet das Kommando „Die Augen links“, muss die Spitze zum Kommandierenden nach rechts schauen, lautet das Kommando „Augen rechts“. Nach erfolgter Meldung wird mit dem Kommando „Augen geradeaus“ abgeschlossen.

#### 5) Gefallenenehrung:

Im Vorfeld der Gefallenenehrung sollten sich die Kommandanten über den geplanten Ablauf der Ehrung seitens des Veranstalters informieren, um die Reihenfolge der Kommandos hieran insbesondere zeitlich auszurichten. Hierzu gehört u.a.: 1.) Wer und wie viele Personen wollen wann eine Ansprache halten? 2.) Sind Musikbeiträge (Kirchenchor, Musikkapelle) geplant und wenn ja wie viele? 3.) Wird nach der Gefallenenehrung unmittelbar aufgelöst oder weitergezogen bzw. scheren zur Gefallenenehrung Teile des Festzugs zum Denkmal aus (z.B. am Schützenfestfreitag), die vor einem Weitermarschieren wieder in die Formation zurückbeordert werden müssen.

Folgend nun die Auflistung der üblichen Kommandos auf den großen Festen der Bruderschaft an Fronleichnam und beim Schützenfest:

#### 6) Fronleichnam:

Nach dem Vogelschuss werden die Pokale und die Königskrone an die neuen Majestäten übergeben. Die uniformierten Schützen, die gerade nicht als Helfer arbeiten, stellen sich als Gruppe auf. Das Gruppenbild wird an den beiden Seiten durch die 1. und 2. Fahne begrenzt. Die amtierenden und die neuen Majestäten stehen vor der Schützengruppe. Weitere Kommandos erfolgen nicht. Der 1. Brudermeister stellt die neuen Majestäten vor und die amtierenden Majestäten übergeben die Königskrone bzw. die Prinzenwanderpokale an ihre Nachfolger. Nach erfolgter Übergabe wird traditionell eine Runde „Jägermeister“ im Gedenken an den verstorbenen ehemaligen 1. Brudermeister Heinz Breuer an die Schützengruppe ausgegeben. Nach dieser Runde lässt der 1. Kommandant die Schützengruppe wegtreten. Die amtierenden und neuen Majestäten (ggf. mit Partnern), der 1. Brudermeister und der 1. Kommandant verweilen noch für Pressefotos bzw. Gruppenbilder.

#### 7) Schützenfestfreitag

Die neuen Majestäten werden vor der Königskrönung am Königshaus abgeholt und zur Kirche geleitet. Nach dem Kirchgang findet die Gefallenenehrung am Ehrenmal statt, bevor der Festzug zum Königsball zum Festplatz marschiert.

- 1.) Festzug antreten
- 2.) Festzug stillgestanden
- 3.) Richt euch
- 4.) Augen geradeaus
- 5.) Das Gewehr über
- 6.) Rechts um
- 7.) Im Gleichschritt Marsch
  - *Zug zum Königshaus*
- 8.) Festzug halt
- 9.) Rechts / links um
- 10.) Zur Meldung an die Majestäten die Augen links / Augen rechts
  - *Meldung: „Majestät, melde Schützenbruderschaft zur Krönungsmesse angetreten.“ (Kommandant grüßt)*
- 11.) Augen gerade aus
- 12.) Achtung präsentiert das Gewehr
  - *Präsentiermarsch der Musikkapelle. Majestäten und Gefolge reihen sich dem Kommandanten folgend in die Formation ein.*
- 13.) Das Gewehr über
- 14.) Rechts / links um
- 15.) Im Gleichschritt Marsch
  - *Zug zur Kirche und Einzug zur Messe ohne weitere Kommandos*
  - *Aufstellung im Mittelgang zum Spalier für die Majestäten. (Fahnenoffiziere stellen sich auf Höhe vor der ersten Bank zum Spalier)*



- 16.)
  - *Nach der Messfeier Aufstellung am Ehrenmal*
  - *Gefallenenehrung, Liebeiträge Musikkapelle und Kirchenchor, Ansprache Brudermeister.*
  - *Die Ansprache endet in der Regel mit den Worten: „... lege ich im Namen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft diesen Kranz nieder.“ Oder „... bitte ich um einen kurzen Moment des Schweigens.“*
- 17.) Festzug Achtung
  - *Die Musikkapelle spielt den „Kameraden“*
- 18.) Rührt Euch
- 19.) Fahnenabordnungen und Spielleute in die Formation eintreten
- 20.) Festzug stillgestanden
- 21.) Richt euch
- 22.) Augen geradeaus
- 23.) Das Gewehr über
- 24.) Links um
- 25.) Im Gleichschritt Marsch
  - *Zug zum Festplatz*
- 26.) Festzug halt
- 27.) Gewehr ab
- 28.) Rührt Euch
- 29.) Tretet weg.

#### 7a) Königswalzer

Der Königswalzer ist der Ehrentanz der Majestäten auf dem Königsball. Traditionell wird der Königswalzer vom 1. Kommandanten auf der Bühne angesagt, indem er die uniformierten Schützen bittet, sich im Kreis in Uniform (ohne Handschuhe und ohne Hut) um die Tanzfläche zu formieren. Danach fordert der Kommandant die Tanzmusik auf, die Majestäten musikalisch auf die Tanzfläche zu begleiten. Danach erklärt der Kommandant den Ablauf. Zunächst tanzt das Königspaar. Während des Ehrentanzes klatscht der 1. Brudermeister den König ab und tanzt mit der Königin, im Anschluss klatscht der 1. Kommandant den 1. Brudermeister ab und tanzt mit der Königin. Sowohl König, als auch 1. Brudermeister und 1. Kommandant tragen während des Tanzes Handschuhe aber keinen Hut. Kurz vor Ende des Tanzes klatscht nochmals der König ab und tanzt den Rest des ersten Tanzes mit seiner Königin. Sollte in einem Jahr kein König vorhanden sein, soll trotzdem ein Ehrentanz am Freitagabend stattfinden. Das Prozedere bleibt wie zuvor beschrieben, nur das statt dem König der Prinz bzw. Schülerprinz mit seiner Begleitung tanzt.

Im zweiten Tanz tanzt der König mit seinem gesamten Gefolge. Den dritten Walzer tanzen alle Anwesenden.

#### 8) Schützenfestsamstag

Soweit es organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen zulassen, soll am Samstagabend ein Umzug zu den Majestätshäusern stattfinden und dort zu Ehren der Majestäten jeweils ein Ständchen gespielt werden. Die Kommandos orientieren sich dabei an den Kommandos zum Abholen der Majestäten am Freitagabend, sodass auf eine erneute Auflistung verzichtet wird. Um einen geordneten Einlass auf den Festplatz zu ermöglichen, zieht der Festzug am Ende nicht auf den Festplatz, sondern löst sich vor dem Festplatz auf der Corneliusstraße oder dem Weg am Spielplatz auf.

#### 9) Schützenfestsonntagmorgen

Die Majestäten werden vor der Messfeier von der Bruderschaft nicht mehr abgeholt. Alle treffen sich, sofern es eine Messe gibt, vor der Kirche. Nach der Messfeier zieht die Bruderschaft zum Festplatz zum Frühshoppen. Beförderung und Hexen findet parallel statt. Die Kommandanten unterstützen den 1. Brudermeister nach Absprache.

#### 10) Großer Festzug am Sonntag

Zum großen Festzug am Sonntagnachmittag werden die befreundeten Bruderschaften und Vereine am Festplatz empfangen. Den Kommandanten obliegt die Organisation der Aufstellung auf der Straße. Dazu gehört das Freihalten der Straße von parkenden Autos, sodass die Aufstellung nicht behindert wird. Soweit möglich und zulässig wird für den Bereich der Zugaufstellung und der Parade ein Parkverbot bei den Behörden beantragt. Sollte diesem Antrag nicht stattgegeben werden oder der Platz nicht ausreichen ist darauf zu achten, dass außerhalb der Parkverbotszone lediglich darum gebeten werden kann, diesen Bereich für die Zugaufstellung und Zugdurchführung freizuhalten. In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die Zugaufstellung



und -durchführung so stattfindet, dass keine parkenden Autos beschädigt werden. Außerdem obliegt es den Kommandanten mit den Kapellen im hinteren Musikblock abzustimmen, welche der beiden Kapellen zur Parade an die Spitze des Zuges zieht, um den Festzug mit Musik zum Festplatz zu spielen, da die beiden Kapellen aus dem vorderen Block die Parade spielen und daher zuletzt am Festplatz einziehen. Letztlich sollen die Kommandanten abstimmen, wer im Rahmen der Parade, welche der weiter unten beschriebenen Aufgaben übernimmt, um den Zeitrahmen einzuhalten und Verzögerungen zu vermeiden. (Führung erster Kommandant)

- 1.) Festzug antreten
- 2.) Festzug stillgestanden
- 3.) Richt Euch
- 4.) Augen gerade aus
- 5.) Das Gewehr über
- 6.) Links/Rechts um
- 7.) Im Gleichschritt Marsch
- 8.)
  - *Umzug durchs Dorf bis zum Ort der Parade. Dort hält der Zug an.*
  - *Ein Kommandant führt die Majestäten zum Platz, an dem die Parade abgenommen wird. Ein weiterer Kommandant postiert die beiden Kapellen aus dem ersten Musikblock an die Spitze des Festzugs. Ein dritter Kommandant begibt sich zum zweiten Musikblock im hinteren Zugteil und begleitet die zuvor bestimmten Musikkapellen nach vorne und diese reihen sich an die Stelle des ehemaligen ersten Musikblocks ein.*
- 9.) Spielleute stillgestanden
- 10.) Das Gewehr über
- 11.) Zur Parade im Gleichschritt Marsch
  - *Die Musikkapelle zieht zur Parade ein. Sobald die Musikkapelle auf Position ist, ziehen die Schützen hinterher.*
- 12.) Im Gleichschritt Marsch
  - *Auf Höhe der Parade*
- 13.) Achtung zur Parade Augen rechts
  - *Die Schützen ziehen an den Majestäten vorbei. Schützen mit Degen präsentieren. Die anderen Schützen grüßen*
- 14.) Augen gerade aus.
  - *Der Festzug zieht weiter Richtung Festzelt. Beim Einzug wird die Formation beibehalten.*
- 15.) Festzug halt
- 16.) Gewehr ab
- 17.) Rührt Euch
  - *Begrüßungsansprache durch den ersten Brudermeister. Anschließend wird das Wort zur Nationalhymne an den Kommandanten zurückgegeben*
- 18.) Festzug stillgestanden
- 19.) Das Gewehr über
- 20.) Zur Nationalhymne Achtung präsentiert das Gewehr
  - *Die Nationalhymne wird gespielt. Kommandanten grüßen*
- 21.) Das Gewehr über
- 22.) Gewehr ab
- 23.) Rührt Euch
- 24.) Tretet weg.

## 11) Großer Zapfenstreich

Der große Zapfenstreich wird in Rödingen nicht mehr regelmäßig abgehalten und daher im Leitfaden nicht behandelt. Sollte es im Rahmen z.B. eines erneuten Bezirksbundesschützenfestes oder Jubiläums dazukommen, dass ein großer Zapfenstreich kommandiert werden muss, sollten sich die Kommandanten hierzu frühzeitig abstimmen, um die Vielzahl der Kommandos und den ungewohnten Ablauf zu besprechen und ggf. auch zu üben.

Stand 30.12.2023